

# Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Digitalisierung:** Online-Anmeldung in KiTas, Tablets und moderne IT in Schulen
- **Bauordnung:** Welche Neuerungen Landtag und Dachauer Stadtrat beschlossen haben
- **Corona-Pandemie:** Unterstützungsangebote für Eltern, Kinder und Jugendliche



*Bahnhof und Bahnhofsumfeld in Dachau werden deutlich aufgewertet (S. 6 – 9)*

# INHALT

## KURZ & GUT

- 04 **Wettbewerb Blumen- und Gartenschätze:** „Grüne Oase auf Balkon und Terrasse“  
**Autofahrer, Achtung:** Stadt lässt Falschparker abschleppen
- 05 **Blick voraus auf den Sommer:** Städtisches Ferienprogramm in Planung  
**Baumpflege:** Was wie warum auf den Dämmen passiert ist  
**Corona-Pandemie:** Stets aktuell informiert durch die Stadt

## IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Bahnhof und Umfeld:** So ansprechend könnte es künftig hier aussehen
- 10 **Neue Bauordnung:** Was sich im Baurecht geändert hat
- 12 **Digitalisierung:** KiTa-Online-Anmeldung, Home-Schooling und Home-Office

## DACHAU AKTUELL

- 14 **Dachau-Preis für Zivilcourage 2021:** Vorschläge bis Ende März erbeten  
**Outdoor-App komoot:** Dachauer Wandertouren und Spaziergänge
- 15 **Souvenirs per Post:** Service der städtischen Tourist-Information
- 16 **Personal:** Neue Leitungen in Standesamt, Stadtbücherei und Wirtschaftsförderung
- 18 **Corona-Unterstützung:** Angebote für Eltern, Kinder und Jugendliche im Überblick
- 19 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen  
**Bitte um Auskunft:** Bayernweiter Mikrozensus 2021 gestartet  
**Arbeiten bei der Stadt:** Wo Sie Details und aktuelle Stellenangebote finden  
**Impressum**



## Einfach ein Lastenrad leihen

Das Dachauer Lastenradsharing Lasdah ist seit letztem Sommer in Betrieb – eine Initiative des ADFC Dachau. Die Lastenfahrräder mit den hübschen Namen Paula und Ludwig ermöglichen allen Bürgern nachhaltiges und obendrein kostenloses Transportieren. Sie packen bis zu 180 kg Zuladung und sind natürlich mit einem Elektromotor ausgestattet. Vor der Fahrt müssen die Räder online gebucht werden, Abhol- und Rückgabeort ist die Hauptstelle der Stadtbücherei am Max-Mannheimer-Platz.

Bereits in den ersten Monaten nach Start des Angebots hatten sich über 80 Nutzer registriert und sind insgesamt 2.800 Kilometer mit Paula und Ludwig gefahren.

**Weitere interessante Infos zu Lasdah sowie die Möglichkeit der Buchung finden Sie auf [www.lasdah.de](http://www.lasdah.de).** ■

## Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

seit einem Jahr hat die Corona-Pandemie unser aller Leben fest im Griff. Das Virus schränkt nach wie vor unseren Bewegungs- und Begegnungsspielraum ein, es macht krank und es tötet. Zudem bedroht es viele Menschen in ihrer wirtschaftlichen Existenz. Hinzu kommt die Enttäuschung über den schleppenden Impfstart. Wer wie ich vor einem Jahr gehofft hat, die Pandemie wäre 2021 vorüber, weiß jetzt: Der Frühling 2021 ist nicht der erste Frühling nach der Pandemie, sondern der zweite Frühling in der Pandemie. Mir geht es in dieser Situation wie den meisten: Ich mache mir Sorgen um die Gesundheit meiner Familienangehörigen, meiner Freunde und Bekannten, mir fehlen unterhaltsame und inspirierende Kulturveranstaltungen und die vielen spannenden Sportereignisse unserer Vereine, und ich vermisse unbeschwerte Stunden in einer gemütlichen Wirtschaft.

Jeder von uns hat sicherlich gute Gründe, frustriert zu sein. Und doch sage ich mir: Es geht mir gut. Weitaus besser als vielen anderen. Viele Beschäftigte und Selbstständige im Einzelhandel und in der Gastronomie, im Veranstaltungssektor und der Kultur, in der Reisebranche und in zahlreichen anderen Berufen müssen sich die quälende Frage stellen, wie lange sie noch durchhalten können. Für sie ist die Pandemie eine existenzbedrohende Katastrophe. Vielen kann nur der Staat helfen. Das muss er effizienter, zuverlässiger und schneller tun, als das bisher der Fall war. Aber in einigen Fällen können auch wir etwas tun. „Was kann ich schon ausrichten?“, fragt sich vielleicht manch einer. Stimmt. Ein Einzelner kann nicht viel tun. Jeder ist zunächst einmal ein Einzelner, ein Individuum. Aber zusammen sind wir mehr als das, zusammen sind wir nicht bloß eine bestimmte Anzahl von Einzelnen, zusammen sind wir eine Stadtgesellschaft, die zusammenhalten, sich unterstützen und etwas bewirken kann. Und so werde ich nicht müde, immer wieder zu appellieren: Liebe Leute, kauft vor Ort und nicht bei Online-Handelskonzernen. Wie unser Einzelhandel durch die Krise kommt, hängt ganz entscheidend von unserem Kaufverhalten ab. Unser Einzelhandel in der Stadt und im Landkreis braucht uns, und wir brauchen unseren Einzelhandel – als Arbeitgeber, als Steuerzahler, als Treffpunkte und als Anziehungspunkte für unsere Innenstädte und Ortskerne. Das Gleiche gilt für unsere Gastronomiebetriebe. Viele Selbstständige, Händler, Handwerker und Unternehmer haben sich zum Verein Dachau handelt e.V. zusammengeschlossen. Ziel dieses Vereins ist es, Kaufkraft in unserer Region zu halten. Denn Wertschöpfungsketten



müssen nicht als kaum versteuerte Milliardengewinne auf den Konten riesiger Online-Handelskonzerne enden, sondern sie können vor Ort einen Kreislauf bilden, der uns allen nützt. Jeder kann dazu einen kleinen Beitrag leisten. Und so können viele kleine Einzelbeiträge zu einer bedeutenden Gemeinschaftsleistung zusammenwachsen. Die Ziele und das Angebot der bei Dachau handelt vereinten Unternehmen finden Sie auf [www.dachau-handelt.de](http://www.dachau-handelt.de).

Die Corona-Pandemie wirkt sich freilich auch auf die städtischen Kulturangebote aus. Der Dachauer Musiksommer mit seinen beliebten Veranstaltungen wie Jazz in allen Gassen und Barockpicknick wird sicherlich nicht so stattfinden können, wie wir das aus den Jahren vor 2020 kennen. Aber unser Kulturamt arbeitet an Konzepten und Lösungen, um Ihnen auch in diesem außergewöhnlichen und leider an Kultur recht armen Jahr einen attraktiven und sicheren Musiksommer 2021 bieten zu können.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich  
Ihr

Florian Hartmann

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

## Falschparker werden abgeschleppt

Eltern, die mit ihrem Kinderwagen auf die Straße ausweichen müssen, weil ein Autofahrer den Bürgersteig komplett zugeparkt hat – in der Altstadt, aber auch in anderen Stadtteilen, kommt das nicht selten vor. Passagiere, die ihre S-Bahn verpassen, weil jemand sein Auto an einer Engstelle geparkt hat und der Bus deshalb nicht durchkommt – passiert ebenfalls immer wieder. Mobilität, insbesondere in einer verkehrsreichen Stadt wie Dachau, erfordert die gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer. Dazu gehört auch, Autos nicht dort abzustellen, wo sie Mitmenschen behindern oder sogar gefährden. Deswegen stellt die Stadt Dachau seit Jahresbeginn nicht mehr nur Verwarnungen aus, sondern lässt auch abschleppen, wenn falsch geparkte Autos andere Verkehrsteilnehmer behindern oder gefährden.

Dabei schleppt die Stadt Dachau nicht selbst ab, sondern informiert die Dachauer Polizeiinspektion, die dann das Abschleppen in die Wege leitet. Ein Mitarbeiter der städtischen Verkehrsüberwachung begleitet den Abschleppvorgang aufmerksam und dokumentiert vorherige Schäden am Fahrzeug. Dies geschieht sowohl im Interesse von Stadt und Polizei als auch des Fahrzeughalters, damit es nicht zu Streitfällen über vermeintlich beim Abschleppvorgang entstandene Schäden kommt.

Bitte achten Sie also auch künftig auf regelkonformes Parken – herzlichen Dank! ■



## Blumen- und Gartenschätze: „Grüne Oase auf Balkon und Terrasse“

Sobald die ersten Sonnenstrahlen locken, werden Balkon und Terrasse für viele von uns zum zweiten Wohnzimmer: Ausgewählte Pflanzen in Kästen, Körben und Kübeln rücken die Freisitze so richtig in Szene, ebenfalls nicht fehlen dürfen eine bequeme Lounge, lässige Liegestühle und stilvolle Deko.

Das wichtigste Kriterium für den diesjährigen städtischen Wettbewerb Blumen- und Gartenschätze stellt die üppige Bepflanzung von Balkon und Terrasse dar – die Möglichkeiten dafür sind vielfältig und hängen vor allem von der Lage und Sonneneinstrahlung ab. Klassiker wie Geranien, Petunien und Margeriten begeistern durch ihre Blütenfülle, mediterrane Pflanzen wie Salbei, Thymian, Rosmarin und Lavendel betören mit aromatisch-herben Düften, große Blütensträucher wie die beliebten Garten-Hortensien, Oleander, Olivenbäume oder sogar Zitronenbäume setzen ganz besondere Akzente.

Zeigen Sie der fachkundigen Jury Ihre grüne Oase auf Balkon und Terrasse und nehmen Sie am Wettbewerb teil! Denn was gibt es gerade in der Stadt Schöneres als eine grüne Oase vor der Balkon- oder Terrassentür? Eine wichtige Bedingung zur Teilnahme ist, dass Ihre persönliche Oase von der Straße aus sichtbar und beurteilbar ist.

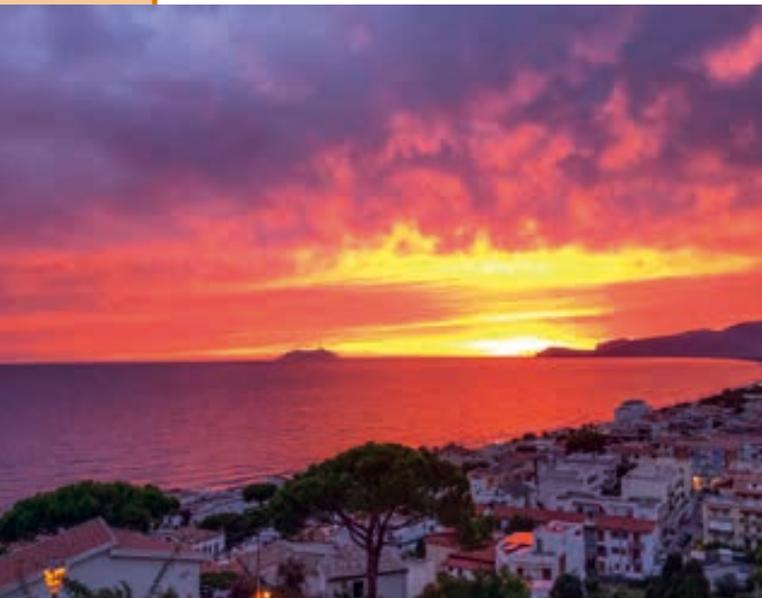
### Anmeldung:

Stadtbauhof Dachau, Stadtgrün und Umwelt,  
Otto-Hahn-Straße 3, 85221 Dachau;  
Telefon: 08131/75-4880;  
E-Mail: [stadtgruen@dachau.de](mailto:stadtgruen@dachau.de) ■

## Städtisches Ferienprogramm für den Sommer

Die städtische Abteilung Integration und Jugend bereitet auch heuer wieder ein buntes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche vor. Ob Erholung, Abenteuer oder neue Freunde kennen lernen – nichts soll zu kurz kommen. Verlässliche Planungen ermöglicht die Pandemie aktuell jedoch nicht, daher standen Angebote und Anmeldebeginn zu Redaktionsschluss dieses Bürgermagazins noch nicht final fest.

Aktuelle Infos zum Ferienprogramm sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung – sobald freigeschaltet – sind auf [www.dachau.de/ferienprogramm](http://www.dachau.de/ferienprogramm) zu finden. Informationen erhalten Sie auch unter 08131/75-182 oder unter [ferienprogramm@dachau.de](mailto:ferienprogramm@dachau.de). ■



## Corona: Aktuelle Infos

Die Corona-Pandemie wirft seit mittlerweile einem Jahr Planungen in allen Bereichen des Stadtlebens über den Haufen, auch und besonders auf dem kulturellen Gebiet. Termine ändern sich, Veranstaltungen werden abgesagt oder lassen sich nicht zuverlässig planen, zusätzliche Hygienekonzepte sind aufgrund der von der Bayerischen Staatsregierung verhängten Maßnahmen nötig. Aktuelle Infos und Entwicklungen, die zur Drucklegung dieser Ausgabe noch nicht absehbar waren, finden Sie in der Tagespresse, auf der städtischen Website [www.dachau.de](http://www.dachau.de) sowie auf Facebook unter [www.facebook.com/Dachau.Stadt](http://www.facebook.com/Dachau.Stadt). ■

## Baumpflegearbeiten auf Staudämmen

Als Betreiber von drei Wasserkraftwerken sind die Stadtwerke Dachau für den Unterhalt von rund 34 Dammkilometern entlang der Amper und der Maisachmündung zuständig. Zu den notwendigen Unterhaltsmaßnahmen gehören auch die regelmäßige Prüfung und Pflege des Baumbestandes auf den Dämmen und entlang der Wege. So entfernten in den vergangenen Wochen sachkundige Baumpfleger Totholz und kürzten Baumkronen ein. Bäume, die die Verkehrs-

sicherheit gefährdeten, vom Eschentriebsterben befallen waren oder Biberbisse aufwiesen, mussten gefällt werden.

Eine von den Stadtwerken Dachau beauftragte Baumsachverständige hat im Vorfeld jeden Baum in Augenschein genommen und begutachtet. Anschließend wurden die Maßnahmen mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Dachau abgestimmt. ■



STÄDTEBAULICHER IDEENWETTBEWERB

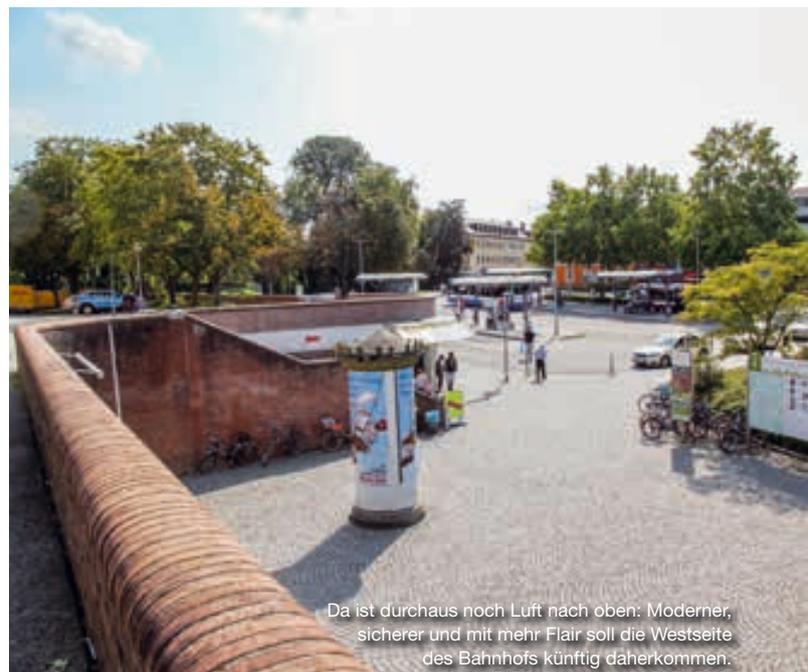
## „Bahnhof und Bahnhofsumfeld Dachau“: So ansprechend könnte es künftig hier aussehen

Modell des Siegerentwurfs

Deutliche Fortschritte haben die Planungen zur Umgestaltung des Bahnhofs und seines westlichen Umfelds sowie zum Bau eines modernen Busbahnhofs gemacht: Insgesamt 13 Arbeitsgemeinschaften aus Architekten, Stadtplanern, Landschaftsarchitekten und Verkehrsplanern hatten fristgerecht Beiträge zum städtebaulichen Ideenwettbewerb eingereicht. Eine durch die Stadt Dachau, die Deutsche Bahn sowie mit externen Fach- und Sachpreisrichtern besetzte Jury hat die Arbeiten inzwischen bewertet – somit liegen nun tragfähige Konzepte vor.

Ziel des europaweit ausgeschriebenen Ideenwettbewerbs war es, Fachwissen und Kreativität der teilnehmenden Büros zu nutzen, um für den Bahnhof sowie das Bahnhofsumfeld ein tragfähiges städtebauliches Gesamtkonzept zu finden. Im Vordergrund stand dabei die Aufwertung des Bahnhofsvorplatzes sowie die Umgestaltung des östlichen Bereichs der Frühlingsstraße. Das Bahnhofsareal soll als ein identitätsstiftender Raum und Kommunikationsort wahrgenommen, wichtige Verbindungslinien zur Innenstadt gestärkt werden. Mit in diese Planungsziele eingeflossen sind die Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung von 2017.

Darüber hinaus sollten die städtebaulichen und verkehrsplanerischen Entwürfe in mehreren Bauabschnitten realisierbar sein: Im 1. Bauabschnitt ist die Neugestaltung des ZOB beabsichtigt, im 2. Bauabschnitt stehen dann die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes sowie Umbau und Ergänzung des bestehenden Bahnhofsgebäudes im Fokus.



Da ist durchaus noch Luft nach oben: Moderner, sicherer und mit mehr Flair soll die Westseite des Bahnhofs künftig daherkommen.

## Die Sieger, ihre Entwürfe und die Bewertungen der Jury im Wortlaut

### 1. Preis:

„Die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft ASTOC Architects and Planners aus Köln, Landschaftsarchitekten Iohrer.hochrein aus München und Verkehrsplaner Obermeyer Infrastruktur aus München erhält den bestehenden historischen Bahnhof und ergänzt den Platz mit zwei Gebäuden, einem Winkel im Norden und einem polygonalen Gebäude zur Frühlingsstraße hin. Dadurch wird ein maßstäblich eingefasster Platz gebildet, der die historische Umfahrt wieder aufnimmt und von Nord und Süd Sichtachsen auf das historische Gebäude bildet. Die Nutzbarkeit und die städtebauliche Qualität dieses Platzes sind hoch. Das polygonale Gebäude sollte jedoch in der Dimension überprüft werden.“

Der Busbahnhof wird zur Frühlingsstraße eingefasst durch mehrere längs- und querstehende Baukörper, die eine Auflockerung der großen Länge ermöglichen. Allerdings erscheinen die Erschließungssituation sowie die Nutzbarkeit des Erdgeschosses dieser Gebäude durch die starke Auskrägung funktional und statisch schwierig. Die Bebauung der privaten Flächen ergänzt das Konzept maßstäblich. Leider bleibt am Bahnhofsgebäude die nachträglich angebrachte „Halskrause“ erhalten.



Lageplan (oben) und Skizze des Siegerentwurfs

### Im Überblick: Wesentliche Ziele des städtebaulichen Ideenwettbewerbs

- › Neugestaltung und Aufwertung des Bahnhofumfelds einschließlich des Empfangsgebäudes mit Zugang zur Verkehrsstation, Busbahnhof, ÖPNV, Kiss & Ride, P & R, Taxi und überdachten Fahrradabstellanlagen
- › Schaffung eines attraktiven und funktionalen Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) mit min. 26 Bushaltestellen zur Stärkung des ÖPNV
- › Verkehrsberuhigte Gestaltung der Bahnhofs- und Frühlingsstraße im Sinne eines rücksichtsvollen Miteinanders aller Verkehrsteilnehmer
- › Verbesserung der bestehenden Fuß- und Radwegenbindung und Bau einer zusätzlichen Unterführung für Fußgänger und Radfahrer zur Förderung des nicht motorisierten Individualverkehrs
- › Errichtung einer zentral gelegenen Tourist-Information sowie einer öffentlichen WC-Anlage
- › Durchgängige Barrierefreiheit und Vermeidung von „Angsträumen“
- › Entwicklung einer optimierten, städtebaulich angemessenen Nutzung des Postgeländes
- › Berücksichtigung des Klimaschutzes

Die Verbreiterung der bestehenden Unterführung unter dem Gleiskörper mit der vorgeschlagenen Mischung von Fuß- und Radverkehr ist weder funktional noch wirtschaftlich sinnvoll, eine klare Trennung wäre anzustreben. Die Funktionalität des Omnibusbahnhofs ist gegeben. Eine voneinander unabhängige Realisierbarkeit von Busbahnhof und Bahnhofsbebauung ist allerdings im Hinblick auf die Tiefgaragen leider nur eingeschränkt möglich.

Im Hinblick auf das Kleinklima wäre die starke Versiegelung des Bahnhofplatzes so weit als möglich zu reduzieren und durch zusätzliche Begrünung aufzulockern. Positiv hervorzuheben sind die „grüne Fuge“ im Süden des Bahnhofplatzes und der Erhalt der Bäume im Norden des Platzes. Die Arbeit erfüllt das vorgegebene Programm mit einer maßstäblichen Umsetzung und Erhaltung des Bestands in vorbildlicher Weise.“

## 2. Preis:

„Der 2. Preis des Ideenwettbewerbs wurde der Arbeitsgemeinschaft Dragomir Stadtplanung aus München mit Verkehrsplaner Ulrich Glöckl aus München zugesprochen. Das städtebauliche Konzept ist geprägt durch Erhalt des historischen Bahnhofsgebäudes, dem ein Neubau vorgelagert ist. Die Sichtachse in der Bahnhofstraße bleibt erhalten. Durch Rücksprung der Baukörper an die Bahn öffnet sich der ZOB mit Sägezahnaufstellung in der Frühlingsstraße und bildet einen offenen Platzbereich, der durch die bestehenden und neuen Gebäude räumlich allseitig gefasst wird.

Eine zusätzliche Fahrradunterführung in Fortsetzung der Langhammerstraße trennt den Fußgänger- und Radverkehr. Alle Ebenen sind barrierefrei erreichbar. Die Zugangssituation am Bahnhof und die Verknüpfung der Verkehrswege für Fußgänger benötigen eine bessere Adresse und Zuordnung. Die Länge der Fußgängerunterführung wurde kritisch diskutiert. Der Busbahnhof hat jeweils eine eng bemessene Zu- und Abfahrt und ist insgesamt verkehrstechnisch gut konzipiert. Eine kreuzungsfreie Wegeverbindung zur Bahn ist gegeben.

Der offene Busbahnhof bildet einen qualitativ guten Funktionsraum, der auch belebt und sozial beaufsichtigt ist. Der südliche, durch ein u-förmiges Gebäude gefasste Bahnhofsbereich wird durch eine neugeschaffene baumüberstandene Grünfläche aufgewertet und ergänzt den vorhandenen Bahnhofspark. Im Bereich des Postareals werden die Bestandsgebäude maßstäblich angemessen ergänzt. Zwischen Alt- und Neubau bietet der obere Bahnhofplatz eine kleinteilige Aufenthaltsqualität und leitet mit einer breiten Freitreppe zum unteren Bahnhofplatz in Verlängerung der Langhammerstraße. Der dem alten Bahnhofsgebäude vorgelagerte Neubaukörper mit ebenerdiger Empfangs- und Fahrradhalle ist am Bahnhofplatz insgesamt zu hoch konzipiert.



Skizze des Zweitplatzierten



Lageplan des Zweitplatzierten

Bahnhof, Bahnhofplatz und ZOB sind insgesamt wirtschaftlich organisiert. Das Projekt kann in mehreren Baustufen realisiert werden. Das Programm der Auslobung ist vollständig erfüllt. Das Gesamtkonzept ist funktional, tragfähig und überwiegend maßstäblich entwickelt. Insgesamt tragen der Erhalt und die Einbindung des historischen Bahnhofsgebäudes in die neue städtebauliche Struktur wesentlich zur Identifikation des Dachauer Bahnhofs bei.“

## Weitere Preise:

Der 3. Preis ging an die Arbeitsgemeinschaft ARGE NOMAS mit Wiese Architekten aus Fürth, Stadtplanerin Brigitte Sesselmann aus Nürnberg, Landschaftsarchitekten Fischer Heumann aus München und Verkehrsplaner pb consult aus Nürnberg. Eine Anerkennung verlieh die Jury der Arbeitsgemeinschaft bk Büro Kleinekort aus Düsseldorf, Landschaftsarchitekten Polinna+Hauck landscape aus Berlin und Verkehrsplaner Stellwerk- Bles Bruns Kowald aus Darmstadt.

## Rückblick – so waren die Bürger bislang eingebunden:

### Auftakt am 18. Mai 2017

Die Bürgerbeteiligung startete im Ludwig-Thoma-Haus: Rund 30 Interessierte informierten sich aus erster Hand über das Projekt und diskutierten mit Vertretern der Stadt. Oberbürgermeister Florian Hartmann und das Stadtbauamt berichteten umfassend über die Beschlusslage im Stadtrat.

### Wanderausstellung im Sommer 2017

Die thematisch einschlägigen Bachelorarbeiten von Studierenden der Landschaftsarchitektur an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf wurden im Rahmen einer Wanderausstellung (Rathaus, Bürgertreff Ost und Sparkasse) der Öffentlichkeit präsentiert.

### Info-Tag am 7. Juli 2017

Bürgerbeteiligung unmittelbar im Planungsgebiet: In einem Pavillon am Bahnhofsvorplatz informierten Planungssachverständige der Stadt über den aktuellen Stand des Wettbewerbsverfahrens.

### Planungswerkstatt am 27. Juli 2017

Zum Abschluss der ersten Phase der Bürgerbeteiligung diskutierten Bürger, Fachleute aus Verwaltung und Politik sowie Vertreter von Institutionen und Interessengruppen das Projekt „Bahnhof Dachau Westseite“ nochmals vertieft.

### Startschuss zum Wettbewerb im Juli 2020

Nach intensiven Gesprächen und Vorbereitungen veröffentlichte die Stadt Dachau in Kooperation mit der DB Station & Service AG und der DB Netz AG die Wettbewerbsauslobung.

→ **Details zu den einzelnen Schritten der Bürgerbeteiligung sowie die Ergebnisse der Print- und Online-Umfrage aus dem Sommer 2017 finden Sie auf [www.treff.dachaubahnhof.de](http://www.treff.dachaubahnhof.de).**



Bürgerbeteiligung: Reges Interesse an der Planungswerkstatt.

## Besetzung der Wettbewerbs-Jury

### Fachpreisrichter:

Moritz Reinhold, Architekt und Stadtbaumeister, Dachau; Prof. Julian Wékel, Stadtplaner, München/Darmstadt; Ariane Jungwirth, Architektin und Stadtplanerin, Stadt Dachau in Vertretung von Andrea Gebhard, Landschaftsarchitektin, München; Prof. Christian Schiebel, Architekt, Regierung von Oberbayern, München; Alf Hoinkis, Architekt, DB AG, DB Immobilien, Karlsruhe; Elke Niedenführ, Verkehrsplanerin, Stuttgart; Uli Hellweg, Stadtplaner, Berlin.

### Sachpreisrichter:

Florian Hartmann, Oberbürgermeister der Stadt Dachau; Volker C. Koch, Stadtrat und Verkehrsreferent Stadt Dachau; Kai Kühnel, Stadtrat, 1. Bürgermeister Stadt Dachau in Vertretung von Gertrud Schmidt-Podolsky, Stadträtin Stadt Dachau; Mareike Schoppe, DB Station & Service AG; Bernhard Geng, DB AG, DB Immobilien in Vertretung von Ariane Gräfe, DB AG, DB Immobilien; Heike Brandhorst, DB Station & Service AG.

## Ausblick – so geht es weiter:

Das Ergebnis des städtebaulichen Ideenwettbewerbs soll als Grundlage für die künftige Bauleitplanung dienen: In den kommenden Wochen sind weitere Gespräche zwischen der Stadt Dachau und den Verantwortlichen der Deutschen Bahn geplant. Ebenso wird sich der Bau- und Planungsausschuss des Dachauer Stadtrats mit den Siegerentwürfen befassen und darüber entscheiden, mit welchem Wettbewerbsbeitrag man in die Überarbeitung geht bzw. mit welchem Planungsbüro man gemeinsam die weitere Bearbeitung durchführt.

Außerdem sollen die Bürger die prämierten Wettbewerbsarbeiten näher kennenlernen können. Die hierzu im Anschluss an die Preisgerichtssitzung ursprünglich vorgesehene öffentliche Ausstellung der eingereichten Entwurfskonzepte konnte aufgrund der Corona-Pandemie leider noch nicht stattfinden. Um die Dachauer dennoch angemessen über die Ergebnisse des städtebaulichen Ideenwettbewerbs zu informieren, erarbeitet das Stadtbauamt gerade ein „pandemiekonformes“ Beteiligungskonzept – und lädt zu dieser Veranstaltung natürlich rechtzeitig ein. ■

→ **Bitte beachten Sie hierzu die Tagespresse, die städtische Website [www.dachau.de](http://www.dachau.de) sowie die Facebookseite der Stadt [www.facebook.com/Dachau.Stadt](https://www.facebook.com/Dachau.Stadt).**

NEUE BAUORDNUNG

## Was sich im Baurecht geändert hat

Am 01. Februar ist die im Dezember 2020 vom Landtag beschlossene Novelle der Bayerischen Bauordnung in Kraft getreten. Damit hat sich einiges im Baurecht geändert – sowohl für Bauherren als auch für die Bauämter. Ein Überblick über die wichtigsten Änderungen:

**Die Genehmigungsfiktion:** Einer der Hauptpunkte der Novelle ist die sogenannte Genehmigungsfiktion für Vorhaben, die keine Sonderbauten betreffen und die ausschließlich oder überwiegend dem Wohnen dienen. Dies bedeutet: Wenn sich die Baugenehmigungsbehörde – in Dachau ist dies das Stadtbauamt – nicht innerhalb von drei Wochen nach Einreichung des Bauantrags meldet und fehlende Unterlagen nachfordert, beginnt eine dreimonatige Frist zu laufen. Trifft die Behörde innerhalb dieser drei Monate keine Entscheidung, gilt der Bauantrag automatisch als genehmigt. Diese neue Regelung tritt allerdings erst am 01. Mai in Kraft.

**Ausbau von Dachgeschossen:** Für den Ausbau von Dachgeschossen zur Schaffung von neuem Wohnraum gilt künftig das sogenannte Genehmigungsverfahren. Hierzu hat der Antragsteller erforderliche Unterlagen bei der Stadt einzureichen. Teilt die Genehmigungsbehörde dem Bauherrn nicht innerhalb eines Monats mit, dass ein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden soll, darf der Bauherr mit der Ausführung des Bauvorhabens beginnen. Außerdem entfällt bei der Schaffung von Wohnraum durch Aufstockung die Pflicht zum Einbau eines Aufzugs, wenn der Aufwand hierfür unverhältnismäßig groß ist.

### Verkürzung von Abstandsflächen:

Künftig sollte in Kommunen mit weniger als 250.000 Einwohnern eine Abstandsfläche zu anderen Gebäuden von 0,4 H gelten. Dies hätte bedeutet (vereinfacht ausgedrückt): Ist ein Gebäude zehn Meter hoch, müsste der Abstand zum Nachbargebäude nur noch 4 Meter betragen. Bisher galt die Abstandsregel 1 H. Allerdings haben die Kommunen gleichzeitig das Recht erhalten, Satzungen zu erlassen, die die Tiefe der Abstandsflächen individuell regeln. Der Dachauer Stadtrat hat – wie fast alle anderen Gemeinden im Landkreis – von diesem Recht bereits Gebrauch gemacht und eine eigene Abstandsflächensatzung erlassen, um die Nachverdichtung zu begrenzen und die Wohnqualität im Stadtgebiet zu erhalten und zu verbessern. Als ausreichende Abstandsflächentiefe gilt in Dachau von nun an 0,8 H. Wie bisher auch gilt, dass an bis zu zwei Seiten eines Gebäudes mit nicht mehr als 16 Meter Länge die Hälfte der Abstandsflächentiefe genügt, also 0,4 H.

**Berücksichtigung von Dächern:** Dächer mit einer Neigung von bis zu 70 Grad werden bei der Berechnung der Abstandsflächen mit einem Drittel ihrer Höhe zur Wandhöhe hinzugerechnet, bei über 70 Grad Dachneigung vollständig.

**Giebelseiten:** Giebelseiten werden bei der Berechnung der Abstandsflächen nicht mehr als Rechteck, sondern in ihrer tatsächlichen Form abgebildet.

**Was noch wichtig ist:** Bebauungsplan sticht! In Bebauungsplänen abweichend festgesetzte Abstandsflächen bleiben von der Abstandsflächensatzung unberührt. ■

Nachverdichtung begrenzen, Wohnqualität erhalten: Deswegen hat die Stadt Dachau wie viele andere Kommunen eine Abstandsflächensatzung erlassen.





**Nähe.  
Kompetenz.  
Ortskenntnis.**

**Verkaufen.**

**Kaufen.**

**Vermieten.**

**Finanzieren.**

**Mit Ihrem**

**starken Partner.**

[www.sparkasse-dachau.de/immobilien](http://www.sparkasse-dachau.de/immobilien)

Vertrauen Sie beim Thema Immobilien auf unsere Spezialisten – wir sind im Landkreis Dachau immer in Ihrer Nähe.

Kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr über unsere Leistungen und unseren Service.

Telefon: 08131 731260.

*Wir freuen uns auf Sie!*



in Vertretung der





STADT DACHAU DIGITAL

## Moderne Schulausstattung, Kita-Anmeldung online und Homeoffice

Veraltete Software in Gesundheitsämtern, abschmierende Unterrichtsplattformen, kein W-LAN in Schulen. Die Corona-Pandemie zeigt seit einem Jahr in ungeschminkter Deutlichkeit, dass es mit der Digitalisierung in Deutschland nicht zum Besten bestellt ist. Wie schaut es da eigentlich in Dachau aus, und was tut die Stadt Dachau für die Digitalisierung? Ein Überblick über mehrere Entwicklungen:



Moderne Ausstattung in den Schulen – wie hier in der Mittelschule Dachau-Süd (oben) – reicht nicht mehr, denn für guten Distanzunterricht braucht es auch zuhause funktionierende Endgeräte und Software.

### Dachauer Mittelschulen: Distanzunterricht jetzt mit Microsoft Teams möglich

Als mit dem wiederbeginnenden Distanzunterricht vor Weihnachten das vom Bayerischen Kultusministerium entwickelte Unterrichtsportal Mebis – wie kann man das am besten ausdrücken? – nennen wir es: in die Knie ging, hat die Stadt Dachau – obwohl sie eigentlich nicht zuständig ist – die Initiative ergriffen, um den Dachauer Kindern schnellstmöglich eine stabile Lernplattform zur Verfügung zu stellen: Seit Januar kann an der Mittelschule an der Anton-Günther-Straße in Dachau-Ost und an der Mittelschule Dachau-Süd der Distanzunterricht über Microsoft Teams erfolgen.

Dazu hat die Stadt die erforderlichen Lizenzen zur Verfügung gestellt, um MS Teams an den beiden Schulen zu etablieren. Ein externer Dienstleister hat die Schulen bei der Ersteinrichtung unterstützt und die dortigen IT-Beauftragten eingewiesen. An den beiden Mittelschulen war das Interesse an einem Umstieg sehr groß. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Denn die meiste Arbeit bei einem Umstieg auf MS Teams liegt bei den Lehrerinnen und Lehrern. Sie müssen virtuelle Klassenzimmer erstellen und

die notwendigen Strukturen für einen funktionierenden Distanzunterricht schaffen. Gerade werden auch die vier Dachauer Grundschulen mit MS Teams ausgestattet. In welchem Rahmen die Software eingesetzt wird, liegt freilich im Ermessen der Grundschulen selbst. Der Stadt geht es in erster Linie darum, Möglichkeiten zu schaffen.

Außerdem hat die Stadt im Januar 184 weitere iPads an die städtischen Grund- und Mittelschulen ausgeliefert. Diese können für den Distanzunterricht an Kinder ausgegeben werden. Denn viele Eltern verfügen über keine oder zu wenige digitale Endgeräte, mit denen ihre Kinder am Distanzunterricht teilnehmen können. Dies hat im vergangenen Jahr eine Umfrage in den Dachauer Grund- und Mittelschulen ergeben. Bereits im September 2020 hatte die Stadt 224 Tablets angeschafft, so dass den Schulen nun über 400 iPads zur Verfügung stehen. Das Geld dafür stammt zum Großteil aus Förderprogrammen des Kultusministeriums. Den Restbetrag hat die Stadt übernommen.

### Kita-Anmeldung jetzt online

In Dachau läuft die Anmeldung zum Kita-Jahr 2021/2022 nun über ein zentrales Online-Anmeldesystem für alle Krippen-, Kindergarten-, Hort und Mittagsbetreuungsplätze. Die Anmeldung ist noch bis 31. März über das städtische Bürgerserviceportal auf [www.buergerserviceportal.de/bayern/dachau](http://www.buergerserviceportal.de/bayern/dachau) möglich. Jedes Kind kann für maximal fünf Einrichtungen gemeldet werden. Dabei können die Eltern die Einrichtungen priorisieren. Bei der



## Bürger- und Ratsinformationssystem, Bürgerserviceportal und Bürgeranliegenmanagement

Diese drei Wortungeheuer sind quasi die Dreifaltigkeit des Dachauer Online-Services. Sie wurden schon vor der Corona-Pandemie eingeführt, um den Bürgerinnen und Bürgern die Kontaktaufnahme mit der Stadt zu erleichtern, Behördengänge online zu ermöglichen und Informationen bereitzustellen. Im Bürger- und Ratsinformationssystem auf <https://ris.dachau.de> finden Interessierte Informationen über Ausschuss- und Stadtratssitzungen, Sitzungsvorlagen und getroffene Beschlüsse. Mit dem Bürgerserviceportal auf [www.dachau.de/buergerservice/online-buergerservice.html](http://www.dachau.de/buergerservice/online-buergerservice.html) lassen sich zahlreiche Behördengänge vermeiden und online erledigen. Und mit dem Bürgeranliegenmanagement auf [www.dachau.de/buergeranliegenmanagement.html](http://www.dachau.de/buergeranliegenmanagement.html) können Anliegen und Mängel gemeldet und der Bearbeitungsstatus verfolgt werden. Herrenlose Fahrräder, Schlaglöcher, scheppernde Gullys, fehlende Baustellenabsicherungen und dergleichen mehr können dort bequem eingetragen werden.

Erstellung des Online-Systems legte die Stadt großen Wert auf eine einfache und bürgerfreundliche Bedienung. Das Online-Anmeldeverfahren entlastet nicht nur die Eltern, sondern auch die Einrichtungsleitungen, denen nun mehr Zeit für die pädagogischen Aufgaben bleibt. Neben allen städtischen Kitas beteiligen sich auch die privaten Träger an der neuen Online-Anmeldung.

Leider konnte heuer aufgrund der Corona-Pandemie im Vorfeld der Anmeldung kein Tag der offenen Tür in den Einrichtungen stattfinden. Um dennoch einen ersten Eindruck zu vermitteln, präsentieren sich alle Einrichtungen auf [www.dachau.de/leben-in-dachau/kinder-jugend/kinderbetreuung.html](http://www.dachau.de/leben-in-dachau/kinder-jugend/kinderbetreuung.html).

## Veränderungen auch verwaltungsintern: 180 Homeoffice-Arbeitsplätze

Zu Beginn des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 arbeiteten 25 der circa 200 Rathausbeschäftigten im Homeoffice. Seitdem wurden die Kapazitäten kontinuierlich ausgebaut. Inzwischen sind 180 Homeoffice-Arbeitsplätze eingerichtet. Natürlich ist Homeoffice bei der Stadt Dachau nicht in allen Bereichen umsetzbar, zum Beispiel im Bauhof. Ein Schlagloch lässt sich ja nicht von zuhause aus auffüllen, und Winterdienst im Homeoffice funktioniert auch nicht optimal. Auch in den Kitas ist Homeoffice schwer. Außerdem muss auch während eines Lockdowns ein Notbetrieb im Rathaus aufrechterhalten werden, zum Beispiel im Standesamt oder im Bürgerbüro. Bisher wurden knapp 150.000 Euro in die IT-Infrastruktur investiert, zum Beispiel in notwendige Softwarelizenzen, Notebooks für die Beschäftigten und weiteres Zubehör wie Headsets und Webcams.

## Digitalisierungsbeauftragter optimiert interne Abläufe

Um die Digitalisierung der Stadtverwaltung auf die nächste Stufe zu bringen, wurde Anfang Februar die Position eines Digitalisierungsbeauftragten im Bereich der IT-Abteilung besetzt. Gemäß gesetzlicher Vorgaben (Onlinezugangsgesetz) ist die Stadtverwaltung verpflichtet, manuelle bzw. analoge Verwaltungsprozesse und Dienstleistungen zu digitalisieren und den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen. Außerdem ist die Digitalisierung interner Prozesse ein wichtiges Instrument, um interne Abläufe weiter zu optimieren. Des Weiteren sollen die Digitalangebote noch weiter ausgebaut werden. Dabei ist auch geplant, die Bürgerinnen und Bürger in die weiteren Planungen miteinzubeziehen, um zu erfahren, welche digitalen Dienstleistungen der Stadt von der Bürgerschaft gewünscht werden. ■



Behördengänge online erledigen mit dem Bürgerserviceportal.



Zuletzt, nämlich im Jahr 2019, erhielt Seda Basay-Yıldiz (neben OB Florian Hartmann und mit den Juroren Sybille Krafft und Martin Schmidl) den Dachau-Preis für Zivilcourage. Die Rechtsanwältin hat im Prozess gegen Beate Zschäpe und den rechtsterroristischen Nationalsozialistischen Untergrund (NSU) Hinterbliebene von NSU-Opfern vertreten.

DACHAU-PREIS FÜR ZIVILCOURAGE 2021

## Vorschläge bis Ende März erbeten

Die Stadt Dachau lobt dieses Jahr wieder den Dachau-Preis für Zivilcourage aus. Neben einer Reihe von Institutionen und Vereinen sind alle Dachauer Schulen sowie Bürgerinnen und Bürger für den Preis vorschlagsberechtigt.

Vorschläge für den Dachau-Preis für Zivilcourage 2021 können bis zum 31. März 2021 schriftlich und ausführlich begründet beim Amt für Kultur, Tourismus und Zeitgeschichte eingereicht werden (Konrad-Adenauer-Str. 1, kulturamt@dachau.de). Aus den eingegangenen Vorschlägen wählt die Jury des Preises einen Vorschlag aus und legt ihn dem Stadtrat zur Bestätigung vor.

Mit dem Preis werden seit 2005 im zweijährigen Turnus einzelne Personen oder Gruppen ausgezeichnet, die sich mit Mut, Phantasie und Engagement, sowie unter Inkaufnahme von gravierenden Risiken bzw. persönlichen Nachteilen für die Rechte von Verfolgten und von diskriminierten Minderheiten einsetzen. Der Dachau-Preis soll Zivilcourage und Mitmenschlichkeit im Alltag auszeichnen, die Träger des Preises durch ihr Handeln Aufforderung und Ansporn sein, couragiert gegen Ausgrenzung und Unterdrückung einzugreifen. ■

WANDERUNGEN UND SPAZIERGÄNGE

## Outdoor-App komoot: Dachauer Tourenvorschläge

Die Karte „Wandertouren und Spaziergänge in der Künstlerstadt Dachau“ ist eine der meistgefragten Broschüren der städtischen Tourist-Information – besonders im Corona-Jahr 2020 stieg die Nachfrage derart an, dass die Karte momentan vergriffen ist. Eine Neuauflage ist in Bearbeitung und soll in diesem Frühjahr erscheinen.

Zwischenzeitlich können sich Interessierte die Routen auch auf der Homepage der Stadt Dachau herunterladen (Menüpunkt Tourismus/Spazierwege und Rundgänge) – oder aber in der bekannten Outdoor-App komoot stöbern.

Mit Hilfe von komoot sollen die Touren ab sofort einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden – schließlich ist komoot viel genutzter Routenplaner, Navigations-App, Tourenverzeichnis und beliebtes soziales Netzwerk für Outdoor-



Unter anderem ins Landschaftsschutzgebiet rund um die Schinderkreppe führt die gut 14 km lange Tour „Durch das Dachauer Moos“ – alle Details dazu sowie weitere Wandervorschläge finden Sie ab sofort in der Outdoor-App komoot.

Aktivitäten. Bereits sieben Ausflüge hat die Stadt Dachau hinterlegt, weitere befinden sich in Planung und kommen bald online. Es lohnt sich, also dem Nutzer „Dachau“ auf komoot.de zu folgen. ■

STÄDTISCHE TOURIST-INFORMATION

## Dachau-Souvenirs per Post

Im Zuge des monatelangen Lockdowns und der damit verbundenen Schließung ihres Büros in der Altstadt hat die städtische Tourist-Information ihren Bestell-Service deutlich ausgeweitet: Die beliebtesten Souvenirs sind nun online bestellbar und werden per Post verschickt.

Das neue Angebot steht allen interessierten Dachauern zur Verfügung, erreicht aber natürlich auch Interessierte und Touristen aus Nah und Fern. Neben Reiseführern, Stadtplänen, Radlkarten und Flyern sind ab sofort beispielsweise auch Kinderbücher, USB-Sticks, Anstecknadeln, Kühlschrankmagnete, Postkarten und die beliebte Dachauer Sommerblumenmischung erhältlich.

Die Sommerblumenmischung wurde eigens von der städtischen Abteilung Stadtgrün und Umwelt zusammengestellt und findet seit einigen Jahren Anwendung bei der Gestaltung des Straßenbegleitgrüns und der Kreisverkehrsinseln im Stadtgebiet. Im



→ Alle online bestellbaren Souvenirs der Tourist-Information finden Sie auf der städtischen Website [www.dachau.de/tourismus/besuchereinformatioen/informationmaterial.html](http://www.dachau.de/tourismus/besuchereinformatioen/informationmaterial.html).

Frühjahr ausgesät, blüht die bunte Mischung noch im gleichen Sommer und hält durch bis zum ersten Frost. Somit bietet sie Insekten bis in den späten Herbst hinein Nahrung, wenn viele Wiesen bereits abgemäht oder verblüht sind. ■



Säen Sie doch jetzt im Frühjahr herrliche Sommerblumen aus – die bewährte Dachauer Mischung können Sie online bestellen.

Foto: Stadt Dachau

Stadtbau GmbH Dachau

## Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause



Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

**Wir beraten Sie gerne.**



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



**Stadtbau GmbH Dachau**  
Gröbenrieder Straße 70  
85221 Dachau  
Telefon (08131) 56 60-0  
Telefax (08131) 56 60-23  
[www.stadtbau-dachau.de](http://www.stadtbau-dachau.de)

PERSONAL

## Neue Abteilungsleitungen in Standesamt, Stadtbücherei und Wirtschaftsförderung

In den vergangenen Monaten wurden drei Abteilungsleitungen der Stadtverwaltung neu besetzt. Hier stellen wir Ihnen Sabine Huber, Slávka Rude-Porubská und Robert Danzer vor.



Einer der schönsten Arbeitsplätze im Rathaus: Sabine Huber im Trausaal.

STANDESAMT

### Sabine Huber folgt auf Karin Förg

Sabine Huber ist die neue Leiterin des Standesamts der Stadt Dachau. Sie folgt auf die langjährige Leiterin Karin Förg, die Ende des Jahres 2020 in Ruhestand gegangen ist.

Sabine Huber begann ihre Laufbahn im Öffentlichen Dienst 1984 bei der Stadt München und ist seit 1995 bei der Stadt Dachau tätig, zunächst im Standesamt, dann im Ordnungsamt und Bürgerbüro und seit 2007 wieder im Standesamt. Mit Sabine Huber konnte also eine Nachfolgerin gefunden werden, die sich im Dachauer Standesamt bereits bestens auskennt.

STADTBÜCHEREI

### Slávka Rude-Porubská neue Leiterin

Seit 1. Januar 2021 leitet Dr. Slávka Rude-Porubská die Stadtbücherei Dachau. Die neue Abteilungsleiterin folgt Steffen Mollnow nach, der im August des vergangenen Jahres leider viel zu früh verstorben ist. Die 1977 in Nitra (Slowakei) geborene Buch- und Literaturfachfrau hat Germanistik, Journalistik und Slavistik in Nitra und Regensburg studiert. Nach einer Qualifizierung im internationalen Kulturmanagement und der Promotion in der Buchwissenschaft arbeitete Slávka Rude-Porubská an der Ludwig-Maximilians-Universität, als Herausgeberin und Übersetzerin sowie für die Friedrich-Schiedel- und die Waldemar-Bonsels-Stiftung.



Ungewöhnlicher Arbeitsauftritt: Slávka Rude-Porubskás neuer Arbeitsplatz war coronabedingt zunächst geschlossen.



Neuer Ansprechpartner für die Dachauer Wirtschaft: Robert Danzer.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### Robert Danzer neuer Wirtschaftsförderer

Die Stadt Dachau hat die Leitung der Abteilung Wirtschaftsförderung neu besetzt: Anfang Januar hat Robert Danzer seine Tätigkeit aufgenommen. Der Diplomkaufmann bringt langjährige und umfassende Erfahrung als Wirtschaftsförderer mit: In den vergangenen 16 Jahren arbeitete er bei der Wirtschaftsförderung einer großen bayerischen Kommune, acht Jahre davon als Abteilungsleiter der städtischen Unternehmensbetreuung.

Das Aufgabenspektrum der städtischen Wirtschaftsförderung ist breit: Sie ist die zentrale Ansprechpartnerin für alle wirtschaftlichen Belange in der Stadtverwaltung. Sie berät Unternehmen zu allen Fragen rund um den Wirtschaftsstandort Dachau, ist für die Sicherung und Entwicklung von Gewerbe- und Einzelhandelsflächen zuständig und unterstützt Unternehmen bei der Vernetzung mit wirtschaftlichen Akteuren.

# Die saubere Tanke – danke!

Zeitgemäß und umwelt-  
schonend mobil sein:  
Wir unterstützen Ihre  
E-Mobilität mit öffent-  
lichen Ladesäulen im  
Stadtgebiet. So tanken  
Sie stets bequem vor  
Ort auf – mit 100%  
Ökostrom!

Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Strom





Impfzentrum am Rotkreuzplatz: Bis sich jeder impfen lassen kann, wird es noch dauern. Zögern Sie nicht, Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen, wenn Sie in finanzieller oder seelischer Not sind.

## CORONA-PANDEMIE

# Unterstützungsangebote für Eltern, Kinder und Jugendliche

Die Corona-Pandemie und die zu ihrer Eindämmung notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen stellen viele Familien vor große Probleme und Herausforderungen. Hier stellen wir einige Beratungs- und Unterstützungsangebote vor:

- ) Ausweitung des Kinderkrankengeldes und Entschädigung bei Verdienstausschlag:** Im Jahr 2021 stehen jedem gesetzlich krankenversicherten Elternteil 20 statt 10 Kinderkrankentage pro Kind zur Verfügung, Alleinerziehenden 40 statt 20. Wem aufgrund der Betreuung von Kindern zuhause ein Verdienstausschlag entsteht, erhält eine Entschädigung von 67 Prozent (maximal 2.016 €). Weitere Informationen zu Kinderkrankengeld und der Beantragung von Entschädigungen gibt es auf [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de) und [www.ifsg-online.de](http://www.ifsg-online.de).
- ) Wenn das Geld knapp wird:** Für Beratungen zum Wohngeld ist das Landratsamt zuständig. Informationen und Kontakte hierzu gibt es auf [www.landratsamt-dachau.de/soziales-aelter-werden-ehrenamt/finanzielle-hilfen/wohngeld/](http://www.landratsamt-dachau.de/soziales-aelter-werden-ehrenamt/finanzielle-hilfen/wohngeld/).

Für alle Fragen zum Kurzarbeitergeld und Arbeitslosengeld ist die Agentur für Arbeit Dachau zuständig. Kontaktdaten findet man auf [www.arbeitsagentur.de/vor-ort/freising/dachau](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/freising/dachau).

Familien mit geringem Einkommen können für Kinder unter 25 Jahren einen Kindergeldzuschlag beantragen. Dieser beträgt zusätzlich zum Kindergeld monatlich bis zu 205 € pro Kind und kann auf [www.kinderzuschlag.de](http://www.kinderzuschlag.de) beantragt

werden. Gebührenfreie telefonische Informationen gibt es unter 0800/4555530.

Alleinerziehende können Unterhaltsvorschuss beantragen, wenn der Unterhaltspflichtige nicht zahlt. Informationen dazu gibt es auf [www.bmfsfj.de/unterhaltsvorschuss](http://www.bmfsfj.de/unterhaltsvorschuss).

**) Hilfe für Selbstständige, Freiberufler und Künstler:**

Die Arbeitsagentur bietet Informationen zu Leistungen der Grundsicherung auf [www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/](http://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/) an. Telefonische Informationen gibt es unter 0800/4555521. Achtung: Die Regelungen über den erleichterten Zugang zur Grundsicherung gelten vorerst bis zum 31.03.2021 (Stand bei Redaktionsschluss).

**) Wenn die Seele leidet:** Das Kinder- und Jugendtelefon

„Nummer gegen Kummer“ berät unter 116111 kostenlos. Informationen, u. a. zu den Beratungszeiten, gibt es auch auf [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de).

Altersunabhängig kann sich jeder an die Telefonseelsorge wenden. Diese berät rund um die Uhr anonym und kostenlos. Tel.: 0800/1110111, Informationen auf [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de).

Der Kinderschutzbund bietet unter 0800/1110550 Beratung für Eltern (Mo.-Fr. 9-11 Uhr, Di. und Do. 17-19 Uhr) sowie unter 0800/1110333 Beratung für Kinder und Jugendliche (Mo.-Sa. 14-20 Uhr).

Das landkreisweite Covid-19-Seelsorge-Telefon ist täglich von 09 bis 21 Uhr erreichbar. Unter der Nummer 0151/20200423 kann man mit einem Seelsorger sprechen. Hilfe vor Ort bietet auch die Caritas. Informationen zu den Hilfsangeboten der Caritas gibt es auf [www.caritas-nah-am-naechsten.de/caritas-zentrum-dachau](http://www.caritas-nah-am-naechsten.de/caritas-zentrum-dachau). ■

## Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen im Bürger- und Ratsinformationssystem unter [ris.dachau.de](http://ris.dachau.de). Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Alle Ausschüsse tagen coronabedingt im Neuen Sitzungssaal des Rathauses, der Stadtrat kommt im Stockmann-Saal des Ludwig-Thoma-Hauses zusammen. **Bitte beachten Sie, dass in Abhängigkeit der Pandemieentwicklung Änderungen dieser Sitzungstermine möglich sind; eventuelle Änderungen finden Sie auf [ris.dachau.de](http://ris.dachau.de) sowie im offiziellen Amtsblatt, den Dachauer Nachrichten.**

Werkausschuss	Dienstag	16.03.2021	14.30 Uhr
Ferienausschuss	Mittwoch	17.03.2021	14.30 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	13.04.2021	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	13.04.2021	18 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Mittwoch	14.04.2021	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Donnerstag	15.04.2021	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	20.04.2021	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	21.04.2021	16 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	28.04.2021	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	04.05.2021	18 Uhr
Werkausschuss	Donnerstag	06.05.2021	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	11.05.2021	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	12.05.2021	14.30 Uhr

## Mikrozensus 2021 gestartet

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland: Seit mehr als 60 Jahren wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung befragt. Nach Angaben des Landesamts für Statistik betrifft dies in Bayern rund 60.000 Haushalte. Sie werden per Zufall ausgewählt und im Lauf des Jahres von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den

überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Die Befragungen finden in vielen Fällen als telefonisches Interview statt. Wer kein Telefonat wünscht, hat die Möglichkeit, Angaben online oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage zahlreicher gesetzlicher und politischer Entscheidungen – und deshalb von großer Bedeutung. ■

## Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter [www.dachau.de/karriere](http://www.dachau.de/karriere).

## Impressum

### Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau  
Abt. 1.1 Geschäftsleitung  
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6  
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

### Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler  
Große Kreisstadt Dachau  
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6  
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318  
Kontakt: [stadtfotograf@dachau.de](mailto:stadtfotograf@dachau.de)

### Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,  
Tobias Schneider

### Druck:

Druckservice H. Bieringer  
Jupiterstr. 3  
85221 Dachau

### Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk  
Konrad-Adenauer-Str. 22  
85221 Dachau  
[www.tausendblauwerk.de](http://www.tausendblauwerk.de)

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 15. März.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 13. Mai.



Dachau? Gefällt mir!  
[www.facebook.com/Dachau.Stadt](http://www.facebook.com/Dachau.Stadt)



TESTSIEGER



TESTSIEGER

Der Weg zu einer  
besseren Welt beginnt  
vor der Haustür.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Genossenschaftliche Beratung ist ausgezeichnet. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin, gerne auch online und überzeugen Sie sich selbst von der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Wir freuen uns auf Sie.